

***Die Entstehung,
der Verlauf
und
die Bedeutung der 8 qi jing ba mai***

Verfasserin:

Hp Nicola Schlott

Zweimühlenweg 9

24996 Sterup

Nicola.Schlott@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	3
2 Ursprung der Qi Jing Ba Mai.....	4
Wirkungsweise der Qi Jing Ba Mai	6
Schutzfunktion.....	7
Speicherfunktion	7
Verteilungsfunktion.....	7
Ernährer der außerordentlichen Fu	8
Der Chong Mai (Penetrationsgefäß).....	8
Funktionen:	8
Konstitutionstypus:	9
Einflussareale	9
Direkter Einfluss	9
Verlauf des Chong Mai	9
Aufgaben des Chong Mai	10
Bl 11 Großes Weberschiffchen (Da Zhu)	10
Ma 37 obere große Leere (Shang Ju Xu)	11
Ma 39 untere große Leere (Xia Ju Xu)	11
Wichtige Punkte des Chong Mai	11
Milz 4 Urahn und Nachkomme (Gong Sun).....	12
Ma 30 Hindurchschießendes Qi (Qi Chong)	12
Ni 13 Qi Höhle (Qi Xue).....	12
Ni 14 Vierfache Fülle (Si Man)	13
Ni 16 Transportpunkt des Vitalen (Huang Shu).....	13
Pe 6 Innerer Pass (Nei Guan).....	13
Pathologien des Chong Mai.....	13
Prophylaktischer Einsatz	14
Ren Mai (Konzeptionsgefäß)	14
Funktionen:	14
Konstitutionstypus:	15
Einflussareale:	15
Direkter Einfluss:	15
Verlauf des Ren Mai	15

Aufgaben des Ren Mai	16
Häufig angewendete Punkte des Ren Mai	16
Lunge 7 unterbrochene Reihenfolge (Lie Que)	16
Ren 2 Gekrümmter Knochen (Qu Gu)	16
Ren 3 Höchste Mitte (Zhong Ji)	17
Ren 4 Pass des Ursprungs-Qi (Guan Yuan)	17
Ren 5 Steintor (Shi Men)	17
Ren 6 Meer des Qi (Qi Hai)	18
Ren 7 Yin Kreuzung (Yin Jiao)	18
Ren 8 Tor zum Geist Palast (Shen Que)	18
Ren 9 Wasserverteilung (Shui Fen)	19
Ren 10 Unterer Magenausgang (Xia Wan)	19
Ren 12 Mitte der Magengrube (Zhong Wan)	19
Ren 13 Oberer Mageneingang (Shang Wan)	20
Ren 14 Großes Palasttor (Ju Que)	20
Ren 15 Taubenschwanz (Jiu Wie)	20
Ren 17 Mittlerer Altar (Dan Zhong)	21
Ren 22 Himmlischer Kamin (Tian Tu)	21
Ren 23 Quelle in der Krümmung (Lian Quan)	21
Ren 24 Die Flüssigkeiten empfangen (Cheng Jiang)	22
Niere 6 Erleuchtetes Meer (Zhao Hai)	22
Pathologien des Ren Mai	22
Du Mai (Lenker- oder Gouverneurs-Gefäß)	23
Funktionen:	23
Konstitutionstypus:	23
Einflussareale:	24
Direkter Einfluss:	24
Verlauf des Du Mai	24
Aufgaben des Du Mai	24
Häufig angewandte Punkte des Du Mai:	25
Dü 3 Rückwertige Schlucht (Hou Xi)	25
Du 2 Zustimmungspunkt der Lenden (Yao Shu)	25
Du 3 Yang Grenztor der Lende (Yao Yang Guan)	25
Du 4 Tor der Bestimmung (Ming Men)	26

Du 8 Verspannter Muskel (Jin Suo)	26
Du 9 Höchstes Yang (Zhi Yang)	27
Du 11 Passage des Geistes (Shen Dao).....	27
Du 13 Passage des Brennofens oder Töpferscheibe(Tao Dao)	27
Du 14 Großer Hammer (Da Zhui)	28
Du 15 Tor des Schweigens (Ya Men)	28
Du 16 Windpalast (Feng Fu)	28
Du 20 Einhundert Begegnungen (Bai Hui).....	29
Du 23 Oberer Stern (Shang Xing)	29
Du 24 Empfangshalle des Shen (Shen Ting)	30
Du 26 Mitte des Menschen (Shui Gou)	30
Bl 62 Gefäß der Streckung (Shen Mai)	30
Pathologien des Du Mai	30
Dai Mai (Gürtelgefäß).....	31
Funktionen:	31
Konstitutionstypus:	32
Einflussareale:	32
Verlauf des Dai Mai	32
Aufgaben des Dai Mai	32
Wichtige Punkte des Dai Mai	32
Gb 41 Tränenüberströmt am Fuß (Zu Lin Qi)	33
Gb 26 Gürtelgefäß (Dai Mai)	33
Gb 28 Verbindender Weg (Wei Dao).....	33
Sj 5 Äußeres Grenztor (Wai Guan)	33
Pathologien des Dai Mai.....	34
Zusammenfassung:.....	35
Quellenangabe:	35

1 Einleitung

In dieser Abhandlung möchte ich die Entstehung der acht außerordentlichen Leitbahnen ein wenig anschaulich machen. Dann im Besonderen die 4 außerordentlichen Gefäße der ersten Generation, ihre Zusammengehörigkeit mit den anderen Leitbahnen und auf ihre energetische und psychosomatische Wirkungsweise auf unser System eingehen.

Chong Mai – Durchdringungsgefäß - Thrusting Vessel

Ren Mai – Konzeptionsgefäß – Conception Vessel

Du Mai – Lenkergefäß – Governing Vessel

Dai Mai – Gürtelgefäß – Belt Vessel

Yin Qiao Mai – Yin-Fersengefäß – Yin Linking Vessel

Yang Qiao Mai – Yang Fersengefäß – Yang Linking Vessel

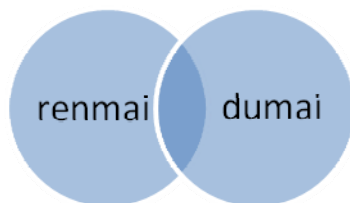
Yin Wei Mai – Yin Verbindungsgefäß – Yin Heels Vessel

Yang Wei Mai – Yang Verbindungsgefäß – Yang Heels Vessel

2 Ursprung der Qi Jing Ba Mai

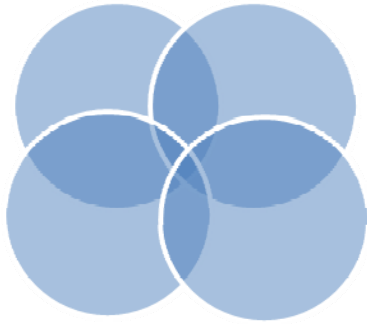
Laut der Übersetzung von Giovanni Maciocia durch Dr. Andreas Höll heißt es: Sobald ein Spermatozoon in eine Eizelle eindringt, definiert sich eine ventrale und eine dorsale Oberfläche nämlich Ren Mai und Du Mai. Bei der ersten Zellteilung wird links und rechts bestimmt, also Yin Qiao Mai und Yang Qiao Mai. Die Außenseite des Eies wird durch den Yang Wei Mai und die Innenseite durch den Yin Wei Mai bestimmt¹.

Eine andere Theorie besagt,



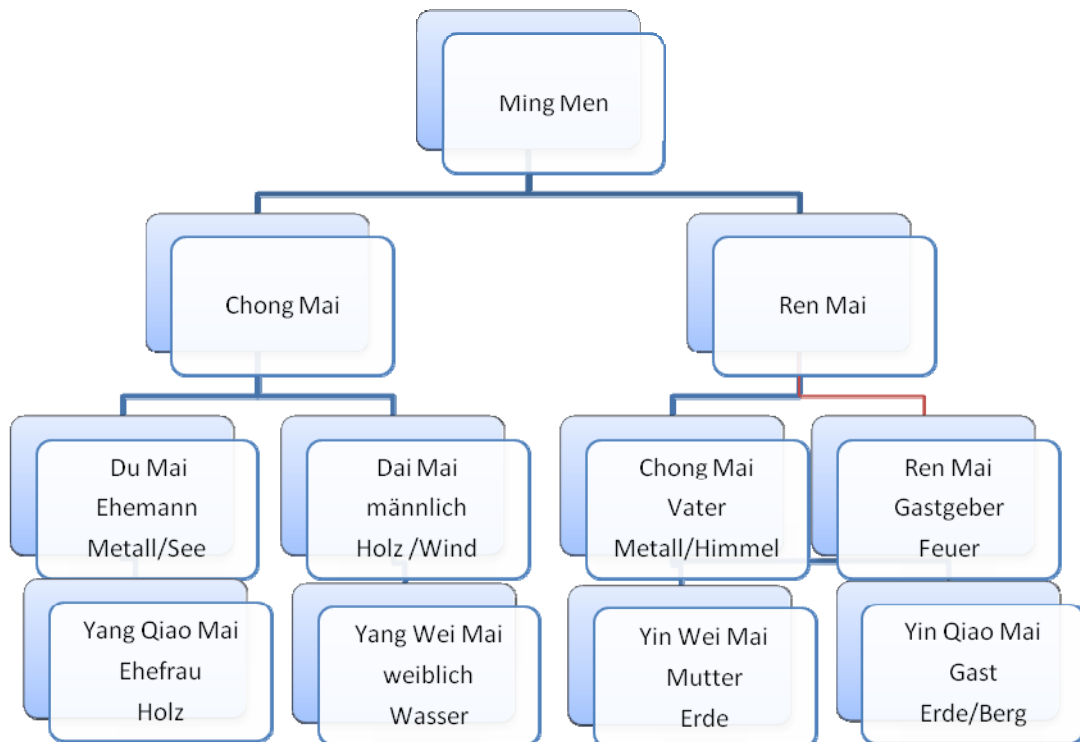
entstehen bei einer ersten Zellteilung an den sich überlappenden Stellen, während die äußeren Ränder den Yang Wei Mai und den Yin Wei Mai bilden.

¹ Vergl.: Maciocia Gyn. S.26



Bei einer zweiten Zellteilung kommt es jetzt im Bereich der waagerechten Schnittstellen zur Entstehung des Dai Mai und bei den horizontalen zur Bildung des Chong Mai.

Aus einer anderen Sicht die mir einfach und logisch erscheint, liefert die Niere das Ming Men die Essenz, der Chong Mai liefert und bewegt das Blut und der Ren Mai sorgt für die Empfänglichkeit der Frau, was dann nach geglückter Empfängnis zur Entstehung der 4 Außerordentlichen Gefäße der ersten und der zweiten Generation führt.



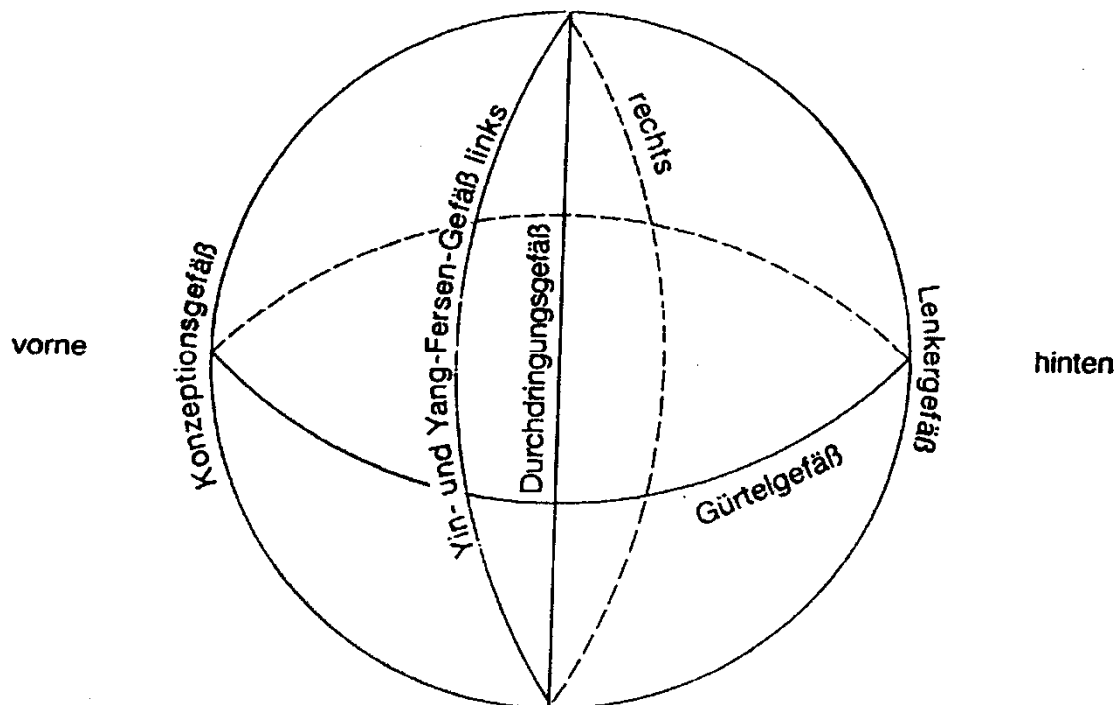
Die acht Gefäße, auch außerordentliche Gefäße oder Wundergefäße, Extraleitbahnen oder unpaarige Leitbahnen genannt, sind primäre energetische Kräfte. Sie sind auf der Ebene der Essenzen das Bindeglied zwischen Himmel und Erde, hier verknüpfen sie das angeborene Vermögen des Vorhimmels mit dem erworbenen Vermögen des Nachhimmels. Sie verkörpern die formgebenden Strukturen im Menschen und zwar vor der Geburt (Embryonalentwicklung) und nach der Geburt (Reifezyklen) , wo sie auf das Werden und den

Formerhalt des Organismus dienen. Die Ba Mai sind die Wurzeln und die 12 Leitbahnen die Zweige. Nicht ohne Grund nannte Li Shi Zhen sie als „die Quelle der Schöpfung“²

Sie sind keineswegs „Meridiane zweiter Klasse“ auch wenn sie literaturmäßig als solche behandelt werden.

Wirkungsweise der Qi Jing Ba Mai

Die Außerordentlichen Meridiane bilden einen Energiestrudel, der vom Zentrum des Körpers ausgeht - nämlich vom Areal zwischen den Nieren, wo die die bewegende Kraft (Dong Qi) ihren Sitz hat.



In der Mitte dieses Strudels steht das Durchdringungsgefäß (Chong Mai), auch als „Meer“ der fünf Yin- und sechs Yang-Organen bezeichnet, als Meer des Blutes und als Meer der zwölf Leitbahnen. Es ist so gesehen die Quelle der angeführten fünf Außerordentlichen Leitbahnen.

Konzeptions- (Ren Mai) und Lenkergefäß (Du Mai) bestimmen die mediane Ebene des Körpers, das Gürtelgefäß (Dai Mai) die Horizontalebene, Yin- (Yin Qiao Mai) und Yang-Fersengefäß (Yang Qiao Mai) die Sagitalebene.

² Vergl.: Maciocia Gyn. S.26

Betrachtet man die Meridiane in Ihrer Verwandtschaftsbeziehung , so sind die männlichen Anteile des Paares aus der oben aufgezeigten Grafik und dem Bild kreativ, ernährend, stabilisierend, kräftigend und in ihrer Eigenschaft als Seen oder Meere die Speicher-Ba-Mai.

Die weiblichen Paare haben eher eine dynamische und regulierende Funktion. Ihre Funktion besteht in der Absorption von Fülle aus den Hauptmeridianen. Sie regulieren und balancieren die Innen- und Außenseiten des Körpers. Sie haben im Gegensatz zu den männlichen (Ausnahme Chong Mai), einen bilateralen Verlauf³.

Schutzfunktion

In der embryonalen Entwicklung sind die 8 Gefäße die tragenden Pfeiler der Menschwerdung. Nach der Geburt treten sie in ihrer Aktivität zurück und überlassen es dem Nachhimmel für das Wohl des Individuums zu sorgen. In der Tiefe wachen die Qi Jing Ba Mai jedoch weiterhin über die Gesundheit und treten immer dann in Aktion, wenn das Leben ernsthaft gefährdet ist. Sie haben eine Schutzfunktion gegenüber pathogener Faktoren von außen -besonders der Yang Wei Mai, der Chong Mai, der Ren Mai und der Du Mai, weil sie mit ihren vielen abzweigenden Bahnen die ganze Körperoberfläche erreichen.

Speicherfunktion

Die acht außerordentlichen Meridiane werden häufig als Auffangbecken für überschüssiges Qi und Blut in den 12 Hauptleitbahnen und als Ausgleichsreservoir bezeichnet. Im Nan Jing heißt es: Die Weisen des Altertums planten und bauten Abzugskanäle und Reservoirs, um die Wasserwege offen zu halten und für die außergewöhnliche Situation vorbereitet zu sein. Bei schwerem Regen füllen sich die Kanäle und Reservoirs bis zum Rand Im menschlichen Organismus, wenn Lou-Gefäße bis zum Überfließen gefüllt sind, kann keine der Hauptleitbahnen noch irgendetwas aufnehmen, dann fließt der Überschuss von Qi und Xue aus diesen Gefäßen in die Qi Jing Ba Mai⁴.

Sie speichern also überschüssige Energie aber auch pathogene Faktoren.

Verteilungsfunktion

Auch der umgekehrte Weg ist möglich, nämlich wenn die 12 Hauptleitbahnen ein Defizit aufweisen, so wird Qi und Blut aus den Ba Mai zurückgegeben - dies passiert besonders bei extremer Anstrengung und Schock.

Alle acht Gefäße stehen in enger Beziehung zur Niere, welche die Essenzen -das Jing - speichern. Die acht Ba Mai verteilen die Essenzen über den ganzen Organismus und versorgen besonders die Regionen, die von der regulären Nierenleitbahn nicht erreicht werden. Der Chong- Ren- und Du Mai haben ihre Wurzeln direkt in der Niere, der Dai Mai

³ Vergl.: Kirschbaum S.27

⁴ Vergl.: Maciocia Lehrb. S.369

berührt die Niere in seinem Verlauf, der Yin Wei Mai verbindet alle Yin- Meridiane, der Yang Wei Mai zieht seitlich an der Niere vorbei, der Yin Qiao Mai beginnt seinen Verlauf bei Niere 2, der Yang Qiao Mai fließt ebenfalls durch die Nierenregion.

Ernährer der außerordentlichen Fu

Die sechs außergewöhnlichen Fu werden von den Jing Qiao Ba Mai mit Essenzen versorgt, die hier zwischengespeichert und konsumiert werden um lebenswichtige Prozesse aufrecht zu erhalten.

1. Das Gehirn (Nǎo) , das Meer des Markes, welches dem zentralen Nervensystem entspricht und der Sitz des ursprünglichen Geistes des Yuán Shén ist.
2. Das Mark (Suǐ), Ernährer der Knochen und des Rückenmarkes, zentrale Blutbildungsstelle.
3. Die Knochen (Gú), das tragende Gerüst des Menschen, das Rückrat, Ausdruck der Nierenkraft des Menschen, hier spielen vor allen Dingen der Du Mai, der Dai Mai und der Yang Wei Mai eine große Rolle.
4. Die Gefäße (Mài) die Wege von Blut und Qi, deren Pulsation Ausdruck der Herzkraft ist, werden in erster Linie vom Chong- und Yin Wei Mai genährt.
5. Die Gallenblase (Dǎn), der Beamte mit Urteilskraft und Entscheidungsvermögen
6. Der Uterus (Zi Gōng), der Palast des Kindes das Zentrum der Frau für Fortpflanzung, Reifung und Geburt. Es heißt, dass der Chong Mai das „älteste“ der Gefäße ist und von ihm Du- und Ren Mai ausgingen und sie ihren Ursprung im Uterus und beim Mann im Palast der Essenz haben.
7. Sie regulieren die Lebenszyklen beim Mädchen 7x7 Jahre und beim Jungen 8x8 Jahre.

Der Chong Mai (Penetrationsgefäß)

Funktionen:

- Meer des Blutes
- Meer der zwölf Hauptleitbahnen
- Meer der 5 Zang und 6 Fu
- Bewegt das Qi in seine natürliche Richtung
- Bewegt das Abwehr-Qi über Abdomen und Thorax
- Reguliert die Menarche, die Menses und Menopause
- Hauptverteiler für das Jing von Innen nach außen
- Versorger von Haut und Körperhaaren

Der Chong Mai wird in vielen Texten auch als Zentralkanal beschrieben. Er ist Mittler zwischen Du- und Ren Mai und ein Reservoir für unsere Vitalität.

Konstitutionstypus:

Der Chong Mai Typus ist eher kalt, plethorisch und kann schlecht verdauen. Er braucht morgens eine längere Anlaufzeit. Dieser Typus neigt zu Übergewicht bis hin zur Fettleibigkeit. Er ist kräftig und untersetzt, bei Männern finden wir oft einen übermäßigen Bauch, bei Frauen breite Hüften und einen verhältnismäßig großen Po und üppige Brüste. Er hat einen runden Kopf und wulstige Lippen. Im gesunden finden wir im Chong Mai Typus einen Gourmet, der Essen und Trinken liebt und genießt - im Kranken wird er nicht mehr verdauen können und viele Blähungen haben⁵.

Einflussareale

- Abdomen
- Uterus
- Thorax
- Herz

Direkter Einfluss

- Magenmeridian
- Nierenmeridian
- Milzmeridian
- Dickdarm
- Dünndarm
- Perikard
- Herz
- San Jao
- Leber
- Gallenblase

Verlauf des Chong Mai

Man kann den Chong Mai als Quelle aller anderen Meridiane sehen. Er beginnt im Gebiet zwischen den Nieren (manche Autoren sehen aber auch seinen Ursprung in Ma 30), er verläuft durch die Gebärmutter hinunter zu Ren 1 und kommt bei Ma 30 an die Oberfläche, verläuft sodann mit der Nierenleitbahn von Ni 11-21 und weiter über den Brustkorb zu Ni 27. Im Bereich des Brustkorbes gehen zahlreiche kleine Verzweigungen ab und fließen in die Interkostalräume. Der direkte Weg führt ihn weiter zur Kehle, umkreist den Mund und zieht weiter zu Ma 1 hinauf zur Stirn, wo es laut Ling Shu Jing (Das Zentrum des Wirkvermögens) ins Yang sickert und das Yin benetzt.

⁵ Vergl.: Udo Lorenzen

Ausgehend von Ren 1, verläuft ein Ast innerhalb der Wirbelsäule bis -einigen Autoren zu Folge- Bl 23. Eine weitere Abzweigung geht von Ma 30 an der Innenseite des Beines bis hinunter zum medialen Rand des Fußes , wo sie sich in zwei Äste aufzweigt und in die Nieren- und Milzleitbahn zieht⁶.

Aufgaben des Chong Mai

Durch seine vielfältige Verzweigung nimmt er fast auf den ganzen Körper Einfluss mit Ausnahme der Arme.

Als See oder Meer des Blutes kommt ihm eine überragende Stellung zu. Der Chong Mai versorgt die Zang und die Fu mit Qi und Blut. Er hat die Aufgabe das Blut zu ernähren und zu regulieren. Er bringt das Qi und Blut insbesondere zu Uterus, Abdomen, Brust, Herz zu den inneren Oberschenkeln und zur Großzehe.

Als See des Blutes hat der Chong Mai eine enge Beziehung – auch durch seinen Öffnungspunkt Mi 4 – zum Zang Milz, welches das Blut in den Gefäßen hält aber auch zum Zang Leber, welches das Blut speichert, zum Zang Herz, welches das Blut bewegt. In Zusammenarbeit mit dem Ren Mai reguliert er den Uterus.

Im Kap. 33 des Ling Shu werden Bl 11, Ma 37 und Ma 39 als Punkte angegeben, die eine direkte Beziehung zum Chong Mai haben. Im oberen Teil des Körpers über Bl 11 fließen Qi und Blut hinein, im unteren Teil des Körpers bei Ma 37 und Ma 39 wieder hinaus. Die Zugehörigkeit von Bl 11 ist vermutlich darin begründet, dass der Chong Mai als Meer des Blutes gilt - in dieser Qualifikation wird auch seine Verbindung zu Herz- und Leber-Leitbahn hergestellt.

Alle drei Punkte haben die Klassifikation „Meer des Blutes“, wobei nur Ma 37 „Oberhalb der großen Leere“ auch unterer- Meer-xiahe(Alarm-Punkt)-des Dickdarmes und Ma 39 „Unterhalb der großen Leere“ auch unterer-Meer-xiahe-Punkt des Dünndarms direkt auf dem Chong Mai liegen. Alle drei Punkte werden bei Mangelzuständen des Blutes eingesetzt – einschließlich Chemotherapie.

Bl 11 Großes Weberschiffchen (Da Zhu)

Hier möchte ich nur auf seine Qualifikation als Beeinflussungs- und Sammelpunkt der Knochen verweisen, die ja am Anfang der Blutproduktion stehen, da er ja eigentlich ein Kreuzungspunkt mit dem Du Mai ist und ich im Verlauf des Chong Mai keinen direkten Zusammenhang sehen kann⁷.

⁶ Vergl.: Macocia Gyn S. 18-19

⁷ Vergl.: C. Focks S.261

Ma 37 obere große Leere (Shang Ju Xu)

Er reguliert Milz, Magen und Darm, beseitigt Stagnation, klärt feuchte Hitze, macht die Leitbahn durchgängig und lindert Schmerzen.

Besonderheiten: Es ist der untere Meer und Alarmpunkt des Dickdarms und Meer-Punkt des Blutes⁸.

Der Name „obere große Leere“ bezieht sich auf die Wirkung, dass Magen 37 bei Fülle-Zuständen im Oberkörper eingesetzt wird wie z.B. Asthma. Die Fülle oben, die nach großer Leere ruft, kann sich ebenso als Stagnation von feuchter Hitze in den Beinen, Spannungsgefühl und Benommenheit zeigen, wobei nicht genügend Qi in die Beine geleitet wird. In diesem Fall leitet Ma 37 den Überschuss nach unten ab und zieht mehr Qi zur Versorgung der Beine heran⁹.

Ma 39 untere große Leere (Xia Ju Xu)

Dieser Punkt bewegt das Dünndarm-Qi, beseitigt Stagnation, klärt feuchte Hitze, macht die Leitbahn durchgängig und lindert Schmerzen.

Besonderheiten: Er ist unterer Meer und Alarmpunkt des Dünndarms und Meer-Punkt des Blutes¹⁰.

Hier werden Leere Zustände des unteren Erwärmers behandelt, wie auch Gefühle von zu wenig Verankerung und mangelndem Realitätsbezug.

Er behandelt Zustände von gegenläufigem Qi, Stagnation und als Meer Punkt Flüssigkeitsverluste im Dünndarm, was sich in einer Beinschwäche und Lähmungen zeigen kann. Auf Grund der Leere im unteren Erwärmer durch Blut und Qi kann es auch zur Unfähigkeit der Empfängnis kommen. Die Leere führt zur großen Instabilität, was ein Gefühl des unerfüllt-seins hervorruft und zu Blähungen und Schmerzen führen kann¹¹.

Wichtige Punkte des Chong Mai

Der Öffnungspunkt des Chong Mai ist Mi 4 und der Konfluenzpunkt Pe 6. Laut Barbara Kirschbaum sind häufig verwendete Punkte im Bereich des Chong Mai: Ma 30, Ni 13, Ni 14, Ni 16.

⁸ Vergl.: C. Focks S. 165

⁹ Vergl.: J.V. Müller S.82

¹⁰ Vergl.: C. Focks S.167

¹¹ Vergl.: J.V. Müller S.84

Milz 4 Urahn und Nachkomme (Gong Sun)

Er stärkt und reguliert das Milz und beruhigt den Shen. Er schützt Herz und Thorax, stärkt und reguliert das Milz Qi und beseitigt Feuchtigkeit.

Besonderheiten: Es handelt sich hierbei um den Öffnungspunkt des Chong Mai und den Schlüsselpunkt des Yin-Wei-Mai¹².

Seine psychologische Wirkungsweise wird dem inneren unterernährtem Kind zugeschrieben, dem es an Wärme und Zuwendung der leiblichen Eltern fehlte um ihm wieder festen Boden unter den Füßen zu geben, so dass es sich angenommen fühlt und nicht mehr von äußeren Einflüssen der Versorgung übermäßig abhängig ist¹³.

Ma 30 Hindurchschießendes Qi (Qi Chong)

Er reguliert Qi im unteren San Jiao, wird auch als Meer der Nahrung bezeichnet und dient so mit zur Stärkung des Nachhimmels Qi. Er hat eine stark stimulierende Wirkung auf die Verdauungsfunktion des Magens.

Besonderheiten: Kreuzungspunkt mit dem Chong Mai, nach einigen Autoren auch mit der Gallenblasen-Leitbahn¹⁴.

Seine psychologische Wirkung ist, stagnierende und mangelnde gedankliche Verdauung wieder in Bewegung zu bringen¹⁵.

Ni 13 Qi Höhle (Qi Xue)

Dieser Punkt reguliert den unteren San Jiao und den Ren Mai, stärkt die Niere und die Essenz – das Jing¹⁶.

Dieser Punkt würde Einsatz finden, wenn ein Mensch nicht mehr an seine grundlegende Fähigkeit glaubt, das Leben bewältigen zu können. Über diesen Punkt kann er mit tieferen Schichten in Kontakt treten um neues Vertrauen zu finden, in dem Wissen für etwas da zu sein, was ihn zum Entstehen und zur Manifestation einer neuen Haltung bewegt¹⁷.

¹² Vergl.: C. Focks S.184

¹³ Vergl.: J.V. Müller S.95

¹⁴ Vergl.: C. Focks S.158

¹⁵ Vergl.: J.V. Müller S.80

¹⁶ Vergl.: C. Focks S.333

¹⁷ Vergl.: J.V. Müller S. 184

Ni 14 Vierfache Fülle (Si Man)

Dieser Punkt reguliert den unteren San Jiao und unterstützt die Niere. Er reguliert die Wasserwege, Qi und bewegt Blutstase. Er ist bei 4 Fülle Pathogenitäten indiziert, löst Qi und Blutstagnation auf und beseitigt Feuchtigkeit und stagnierende Ausscheidungsprodukte daher der Name „Vierfache Fülle“¹⁸.

Er führt zu einer Vertiefung und Verankerung der unter Ni 13 beschriebenen Neuorientierung: kreativ zu werden, statt sich in Ängsten zu zerstreuen¹⁹.

Ni 16 Transportpunkt des Vitalen (Huang Shu)

Dieser Punkt reguliert Qi, reguliert und wärmt Magen und Darm²⁰.

Der Huang-Bereich gilt als sehr vital oder „reich an Lebenskräften“ Als Zustimmungspunkt kann Ni 16 einen geschwächten Körper wie eine erschöpfte Psyche revitalisieren, indem er Zusammenhalt zwischen oben und unten durch eine Verankerung in der Mitte stärkt²¹.

Pe 6 Innerer Pass (Nei Guan)

Er beruhigt den Shen, entspannt den Thorax, harmonisiert den Magen und macht die Leitbahn durchgängig.

Besonderheiten: Er ist der Schlüsselpunkt des Chong Mai Er ist Luo, Öffnungspunkt des Yin Wei Mai, Meisterpunkt der Thorax-Region²².

Dieser Punkt hilft zu einem Ort der Liebe und des Mitgefühls für sich selbst zu gelangen, zu seinen eigenen Gefühlen Zugang zu finden und sie anzunehmen, eine Spaltung zwischen dem sich nach außen anders zu geben als wie man sich innen fühlt zu beheben²³.

Pathologien des Chong Mai

Kommt es in den Zang die mit dem Chong Mai in direkter Verbindung stehen, wie Leber, Herz, Uterus, Milz zu länger anhalten Blutmangel oder Stagnationen z.B. durch chronisches

¹⁸ Vergl.: C. Focks S.334

¹⁹ Vergl.: J.V. Müller S.184

²⁰ Vergl.: C. Focks S.336

²¹ Vergl.: J.V. Müller S.186

²² Vergl.: C. Focks S.358

²³ Vergl.: J.V. Müller S. 202

Überessen oder bei operativen Eingriffen oder im Rahmen von sexuellem Missbrauch so kann dies eine Stagnation im Chong Mai hervorrufen.

Er ist indiziert bei Beschwerden, die sich entlang seines Verlaufes manifestieren, wie z.B.: Blutdysharmonien, Herzschmerzen, Druckgefühl in der Brust, Venenschwäche, Thrombose, bei gegenläufigem Magen-Qi, Völlegefühl, Blähungen, Gastroenteritis, Unfruchtbarkeit, Impotenz, Dysmenorrhö, Amenorrhö, Menorrhagie und Myomen bis zu 3 cm.

Prophylaktischer Einsatz

Um Blutstagnation zu verhindern, kann der Chong Mai bei Abtreibungen, Ausschabungen und Hysterektomien prophylaktisch eingesetzt werden²⁴.

*Ist oben Fülle unten Leere,
denke an das Meer der Meere.
Trinkst Du öfter zu viel Wein,
wird der Chong Mai böse sein.
Wenn das Blut will nicht mehr nähren,
solltest Du den Chong Mai ehren.
Milz 4 wird Dir die Erde geben,
Perikard 6 Dich in Deinen Gefühlen beleben.*

Ren Mai (Konzeptionsgefäß)

Funktionen:

- Meer des Yin
- Meer der 6 Yin Leitbahnen
- Ernährt den Fötus
- Reguliert die Fertilität
- Bewegt das Qi und Blut im unteren, mittleren und oberen San Jao
- Speichert Jing-Qi aus den Yin-Leitbahnen

Der Ren Mai stärkt das Yin, entspannt die Brust, den Bauch und das Becken. Man fühlt sich leicht, vertrauensvoll und offen.

²⁴ Vergl.: Kirschbaum S. 99

Konstitutionstypus:

Unter den Ren Mai-Typen findet man häufig jüngere Frauen, die einen unerfüllten Kinderwunsch haben oft seelisch verkrampft und gefühllos sind. Sie erleben Stagnation ihrer Sexualität, die schon in jungen Jahren zu Tumorbildungen und Schleimhautwucherungen führen.

Der zweite Ren Mai-Typ ist die ältere Frau in den Wechseljahren. Sie hat eine Empfindlichkeit gegen feuchte Wärme, ist ein starker Schwitzer und leidet unter trockenen Schleimhäuten. Eine vermehrte Warzenbildung ist ebenfalls eine häufige Begleiterscheinung, auch hier kommt es beim Verschließen des Ren Mai zur Ausbildung von Myomen oder sogar Fibromen²⁵.

Einflussareale:

- Abdomen
- Thorax
- Lunge
- Hals
- Gesicht

Direkter Einfluss:

- Milzleitbahn
- Leberleitbahn
- Nierenleitbahn
- Dünndarmleitbahn
- Lungenleitbahn
- Perikardleitbahn
- Magenleitbahn
- Blasenleitbahn
- Herzleitbahn
- San Jiao Leitbahn
- Gallenblasenleitbahn
- Dickdarmleitbahn

Verlauf des Ren Mai

Der Ren Mai wird als Meer der Yin Leitbahnen bezeichnet. Die Leitbahn beginnt ihren Verlauf zwischen den Nieren, verläuft durch den Uterus zu Ren 1, von wo aus der oberflächliche Verlauf über die Ren Punkte aufsteigend Richtung Kopf beginnt - bis zu Ren 24, hier umkreist er den Mund und zieht in kleinen Gefäßen um das Zahnfleisch und vereinigt sich mit Du 28 an der sogenannten Elsternbrücke, dort wo die Zunge den Gaumen

²⁵ Vergl.: Udo Lorenzen

berührt. Vom äußeren Verlauf der Mundwinkel tritt er bei Ma 1 in die Augen ein. Ein innerer Verlauf verläuft vom Perineum zu Du 1²⁶.

Aufgaben des Ren Mai

Der Ren Mai hat eine starke Beziehung zum Yin, zur Essenz und den Flüssigkeiten. Er stellt das Qi für sämtliche Schlüsselphasen in der hormonellen Veränderung bereit. Er nährt die Yin Energien des Körpers und ist Speicherort für Yin-Energien. Er kontrolliert das Blut und findet somit Einsatz im Bewegen von Blut und Qi im Einsatz gegen Obstruktion. Er hat auch großen Einfluss auf die Verbindung zwischen der Lunge, die das Qi hinab sendet und der Niere, die das Qi empfangen soll. Er kontrolliert die Bereitstellung und Verbreitung von Wei Qi über den Bauch und den Brustraum und sorgt für das Gleichgewicht von Ying Qi und Körpersäften in diesem Bereich²⁷.

Häufig angewendete Punkte des Ren Mai

Der Öffnungspunkt des Ren Mai ist Lu 7 und der Schlüsselpunkt Ni 6.

Lunge 7 unterbrochene Reihenfolge (Lie Que)

Er unterstützt Kopf und Nacken, befreit die Oberfläche, leitet Wind aus, senkt Lu-Qi ab, reguliert den Ren Mai, reguliert die Wasserwege, macht die Leitbahn und die Luo-Gefäße Durchgängig, lindert Schmerz.

Besonderheiten: Er ist Öffnungspunkt des Ren Mai, Meisterpunkt für Nacken und Hinterkopf, Austritts-Punkt des Yin-Qiao-Mei²⁸.

Er dient der Erweiterung und Befreiung der Bewegungen von öffnen und schließen, was sich zum Beispiel in instinktsicherem Verhalten bemerkbar machen kann²⁹.

Ren 2 Gekrümmter Knochen (Qu Gu)

Er unterstützt die Miktion, wärmt Yang, unterstützt die Nieren und reguliert den unteren San Jao³⁰.

Besonderheiten: Er ist Vereinigungspunkt der 3 Muskelmeridiane Le, Ni und Mi sowie mit dem Lebermeridian. Besonderen Einsatz findet er bei lebergeprägten Problemen wie z.B. Impotenz, Zystitis, und einer generellen Schwäche der allgemeinen Kreativität³¹.

²⁶ Vergl.: Macocia Gyn. S. 21

²⁷ Vergl.: Maciocia Gyn. S.21

²⁸ Vergl.: C. Focks S.89

²⁹ Vergl.: J.V. Müller S. 53

³⁰ Vergl.: C. Focks S. 472

³¹ Vergl.: J.V. Müller S.271

Ren 3 Höchste Mitte (Zhong Ji)

Er unterstützt die Blase, leitet Feuchtigkeit und feuchte Hitze aus, löst Stagnation auf, reguliert die Menstruation und stärkt die Niere.

Besonderheiten: Er ist Mu Punkt der Blase und Kreuzungspunkt mit dem Le-, Ni- und Mi-Meridian³².

Hier am Kreuzungspunkt der drei Yin-Leitbahnen kann eine zerstreuter Kopf und eine schlecht verankerte Psyche wieder Halt durch die höchste Mitte erfahren. Wenn durch sich ständig steigende Angst die Welt nur noch fragmentiert wahr zu nehmen ist, chronische Furcht zu lähmen droht, ist dies sicherlich ein sehr effektiver Punkt³³.

Ren 4 Pass des Ursprungs-Qi (Guan Yuan)

Dieser Punkt stärkt das Yuan-Qi, unterstützt das Jing, stärkt und nährt die Nieren sowie Blut und Yin. Mit Moxa beseitigt er Kälte und Feuchtigkeit aus dem unteren San Jao.

Besonderheiten: Er ist Mu-Punkt des Dünndarms und Kreuzungspunkt mit dem Mi-, Ni- und Lebermeridian. Er hat einen eigenen Zustimmungspunkt: Bl 26³⁴.

Der Name „Ursprungstor“ weist nicht nur auf seine Wichtigkeit in Bezug auf die Zeugungsfähigkeit, die Speicherung von Essenzen, Blut und Flüssigkeiten hin sondern sollten ihm in der zweiten Lebenshälfte auch die spirituelle Potenz folgen, welche eine Geburt nach innen und oben bewirkt, im Einklang mit unserer wahren Natur³⁵.

Ren 5 Steintor (Shi Men)

Er reguliert und unterstützt die Wasserwege, das Qi und Blut im unteren Erwärmer und dem Uterus.

Besonderheiten: Es ist der Mu-Punkt des unteren San Jao³⁶.

Der Name Steintor (unfruchtbare Frau=Steinfrau) weist in Bezug auf Unfruchtbarkeit auf tatsächliche Steine wie Myome, Zysten oder Fibrome hin, welche eine Zusammenballung aus Kälte und Angst darstellen, oft aus Liebeskummer erwachsen: eine spirituelle Wüste in der keine Freude mehr wächst und soziale Kontakte abgebrochen werden. Hier ist ebenfalls Moxa das Mittel der Wahl, damit der untere San Jao wieder ausreichend gewärmt wird, so

³² Vergl.: C. Focks S.473

³³ Vergl.: J.V. Müller S.271

³⁴ Vergl.: C. Focks S.474

³⁵ Vergl.: J.V. Müller S.272

³⁶ Vergl.: C. Focks S.475

dass Keimlinge sprossen können. Durch die Wärme wird neue Vitalität im ganzen Reich über Körper und Psyche verbreitet³⁷.

Ren 6 Meer des Qi (Qi Hai)

Dieser Punkt stärkt das Yuan-Qi sowie Qi allgemein, stärkt die Nieren vor allem das Yang, harmonisiert Blut und beseitigt Feuchtigkeit. Sein Zustimmungspunkt liegt in BI 24³⁸.

Als Meer des Qi findet er Verwendung wenn jemand erschöpft und abgeschnitten von diesem Kraftzentrum im Becken ist, es zu chronischer Erschöpfung und Mangel an Vitalität kommt. Hier können der Wille Zhi durch Moxa gekräftigt werden und Leere und Qi-Stagnation beseitigt werden, Verhaltensmuster und Konditionierungen können sich wandeln³⁹.

Ren 7 Yin Kreuzung (Yin Jiao)

Er dient der Regulation der Menstruation, dem Qi Fluss im Unterbauch sowie den Genitalien und stärkt die Nieren.

Besonderheiten: besondere Qualifikation erlangt er durch seine Kreuzung mit dem Chong-Mai und der Nierenleitbahn⁴⁰.

Er findet seine Anwendung bei emotionaler Labilität mit mangelnder Erdung auf Grund einer Ni-Yin-Leere mit Schlaflosigkeit, Übererregung und geistiger Unrast und aufsteigender Hitze. Bei einem Zuviel an Yin, was zu chronischer Erschöpfung, Verstopfung, mangelnder Libido und ausbleiben der Regel führen könnte, kann er durch seine Kreuzung mit dem Chong Mai die Kommunikation zwischen Herz und Bauch wieder herstellen⁴¹.

Ren 8 Tor zum Geist Palast (Shen Que)

Er wärmt und stabilisiert das Yang und den Darm⁴².

Dieser Punkt ist ein Verbindungspunkt zwischen prä- und dem postnatalen Qi. Eine Nadelung ist kontraindiziert. Häufig findet dieser Punkt Anwendung in der Stärkung des Milz Qi indem er auf Salz gemoxt wird, sowie beim Apoplex, wo er das Bewusstsein wieder herstellen soll - also die Verbindung zwischen Yin und Yang⁴³.

³⁷ Vergl.: J.V. Müller S.274

³⁸ Vergl.: C. Focks S. 476

³⁹ Vergl.: J.V. Müller S. 274

⁴⁰ Vergl. C. Focks S.477

⁴¹ Vergl.: J.V. Müller S.275

⁴² Vergl.: C. Focks S. 478

⁴³ Vergl.: Kirschbaum S. 82

Wenn das Qi der Milz stark geschwächt ist, der Verstand sich in endlos verzehrenden Kreisen dreht, können durch diesen Punkte frische Reserven herangeholt werden und Schranken die ihn in seiner Mitte zwischen Himmel und Erde schützen, errichtet werden⁴⁴.

Ren 9 Wasserverteilung (Shui Fen)

Er beseitigt Wasseransammlungen, leitet Feuchtigkeit aus, kontrolliert die Wasserwege, reguliert den Darm und zerstreut Ansammlungen⁴⁵.

Auf der einen Seite kann dieser Punkt bei Wasserverlusten, die zu Verwirrung, Agitation, Panikattacken und Schweißausbrüchen führt, durch einen Kontrollverlust auf der körperlichen Ebene die Retention stärken und zum anderen bei Stagnation von feuchter Hitze bei Ödemen, Aszites und Harnverhalt helfen alles wieder in Fluss zu bringen.

Psychisch vergiftete Gefühle können mit Hilfe dieses Punktes von den förderlichen getrennt und Wasser-Ängste ausgeschwemmt werden⁴⁶.

Ren 10 Unterer Magenausgang (Xia Wan)

Er tonisiert und reguliert Milz- und Magen-Qi und zerstreut Nahrungsstagnation. Besonderheiten: Er ist Vereinigungspunkt mit der Milzleitbahn⁴⁷.

Auf der psychischen Ebene sollte man an das Sprichwort denken: Es liegt mir wie ein Stein im Magen. Man ist unfähig etwas in irgendeiner Weise zu verdauen. Hier kann Ren 10 Abhilfe schaffen, in dem es die untere Passage des Magens öffnet⁴⁸.

Ren 12 Mitte der Magenrube (Zhong Wan)

Dieser Punkt harmonisiert und stärkt den mittleren San Jiao, senkt gegenläufiges Qi ab, reguliert den Qi Fluss, lindert Schmerzen und transformiert Feuchtigkeit.

Besonderheiten: Er ist der Mu Punkt des Magens und Kreuzungspunkt mit der Dünndarm und Magenleitbahn. Er gilt als Meisterpunkt der Fu-Organen⁴⁹.

Dieser Punkt wird oft bei Mangelbeschwerden in Kombination mit Ma 36 genadelt um die Umwandlung im höchsten Kornspeicher auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene

⁴⁴ Vergl.: J.V. Müller S.276

⁴⁵ Vergl.: C. Focks S.479

⁴⁶ Vergl.: J.V. Müller S.276

⁴⁷ Vergl.: C. Focks S.480

⁴⁸ Vergl.: J.V. Müller S.278

⁴⁹ Vergl.: C. Focks S.482

in Fluss zu bringen. Dieses Zentrum wird oft durch Liebeskummer, Verlust und Besorgnis gestört, was zu einer Verspannung im Bereich des Solar-Plexus führt⁵⁰.

Ren 13 Oberer Mageneingang (Shang Wan)

Er reguliert den Magen, gegenläufiges Qi, das Herz und transformiert zähen Schleim. Besonderheiten: Er ist Kreuzungspunkt mit der Ma- und Dü-Leitbahn⁵¹.

Dieser Punkt wird in erster Linie bei Füllebeschwerden eingesetzt, wenn man sich bis oben hin voll fühlt, alles zum Kotzen findet, man das Gefühl der Herzbeklemmung verspürt und man selber auf der Strecke bleibt. Er führt dazu, dass der Prozess sich umkehrt, das Zwerchfell sich entspannt und den Fokus der Fürsorge so richtet, dass sie nach innen und unten gelangt⁵².

Ren 14 Großes Palasttor (Ju Que)

Dieser Punkt reguliert das Herz, zerstreut Stase von Schleim, lindert Schmerzen, entspannt den Thorax, senkt Qi ab, harmonisiert den Magen, senkt Magen-Qi ab, transformiert Schleim, beruhigt den Shen.

Besonderheiten: Es ist der Mu-Punkt des Herzens⁵³.

Wenn zäher heißer Schleim das Herz blockiert weil die Tore des Kaisers ständig offen stehen, kommt es zu Füllezuständen wie Brustschmerzen, Schlaflosigkeit und Herzschmerzen. Die zweite Möglichkeit, wenn ein Mensch nur noch aus dem Kopf heraus lebt und handelt und nicht mehr aus dem Gefühl, so kann mit diesem Punkt das Gleichgewicht wieder hergestellt werden⁵⁴.

Ren 15 Taubenschwanz (Jiu Wie)

Er reguliert das Herz, beruhigt den Shen, senkt gegenläufiges Lungen- und Magen-Qi ab, befreit den Thorax und reguliert das Luo-Gefäß des Ren Mai.

Besonderheiten: Er ist der Luo-Punkt des Ren Mai und ein wichtiger Beruhigungspunkt⁵⁵.

Beziehungsprobleme projizieren sich oft hier her. Der Übergang zwischen oberem und mittleren San Jiao verschließt sich, es kommt zur Überhitzung im oberen Erwärmer bis zur

⁵⁰ Vergl.. J.V. Müller S.279

⁵¹ Vergl.: C. Focks S.483

⁵² Vergl.: J.V. Müller S.279

⁵³ Vergl.: C.Focks S.484

⁵⁴ Vergl.: J.V. Müller S.280

⁵⁵ Vergl.: C. Focks S.485

Perikarditis. Dieser Punkt öffnet den um das Herz gebildeten Wall, wodurch Hitze und Erregung vom Herzen weichen⁵⁶.

Ren 17 Mittlerer Altar (Dan Zhong)

Dieser Punkt reguliert und stützt das Qi, befreit den Thorax, senkt gegenläufiges Lu- und Ma-Qi ab und unterstützt die Mammae.

Besonderheiten: Er ist der Mu-Punkt des Perikards, Kreuzungspunkt mit der Ni-, Mi-, Dü- und Sj-Leitbahn. Es handelt sich um den Meisterpunkt des Qi⁵⁷.

Als oberes Meer des Qi verteilt sich dieses von hier aus über den ganzen Körper.

Er kann bei allen Problemen die Herz und Lunge betreffen eingesetzt werden.

Dabei sollte er aber nicht sedierend eingesetzt werden, da es sich um einen Qi-Sammelpunkt handelt.

Wenn der Mensch seine Ausstrahlung verliert, in sich zusammensinkt, so kann man den Punkt heranziehen um die Verbindung des Menschen zwischen Himmel und Erde wieder herzustellen und ihn aufzurichten⁵⁸.

Ren 22 Himmlischer Kamin (Tian Tu)

Er senkt gegenläufiges Lungen-Qi ab, transformiert zähen Schleim in Brust und Kehle, erleichtert Husten und Keuchatmung, stärkt die Kehle und die Stimme.

Besonderheiten: Er ist Kreuzungspunkt mit dem Yin Wei Mai⁵⁹.

Wenn man einen dicken Hals bekommt, seinen wahren Gefühle keinen Ausdruck verleiht, verborgene Ängste für sich behält und von unterdrückten Gefühlen gefangen ist, die Lunge durch Überblähung zu ersticken droht, kann dieser Punkt zu bahnbrechenden Erfolgen führen, damit die Emotionen und das Qi wieder fließen⁶⁰.

Ren 23 Quelle in der Krümmung (Lian Quan)

Dieser Punkt unterstützt die Zunge, die Kehle und stärkt die Stimme. Er beseitigt Schleim und Hitze.

Besonderheiten: Er ist Kreuzungspunkt mit dem Yin Wei Mai⁶¹.

⁵⁶ Vergl.: J.V. Müller S.280

⁵⁷ Vergl.: C. Focks S.487

⁵⁸ Vergl.: J.V. Müller S.282

⁵⁹ Vergl.: C. Focks S.492

⁶⁰ Vergl.: J.V. Müller S. 287

⁶¹ Vergl.: C. Focks S.493

Er beeinflusst Speichelfluss und Zungenbewegungen und wird hier bei Yin-Mangelzuständen eingesetzt, wie auch bei Zungenlähmung durch Schlaganfall oder Aphasie.

Er kann einen extrem verlegten Kehlbereich nach oben hin in den Mundraum öffnen, damit man dem was man denkt und fühlt, in Form von Worten Ausdruck verleiht⁶².

Ren 24 Die Flüssigkeiten empfangen (Cheng Jiang)

Er beseitigt äußeren Wind, macht die Lou-Gefäße durchgängig, lindert Schmerzen und Schwellungen, reguliert den Ren Mai.

Besonderheiten: Dadurch, dass er Kreuzungspunkt mit dem Du-Mai, der Ma- und Di-Leitbahn ist, hebt er sich besonders hervor.

Außerdem ist er ein Dämonenpunkt, weshalb er bei Epilepsie, Manie und Facialisparesie seinen Einsatz findet⁶³.

Hier am Übergang zwischen Ren- und Du Mai werden vertrocknete und stagnierende Gedanken wieder befeuchtet und rein gewaschen⁶⁴.

Niere 6 Erleuchtetes Meer (Zhao Hai)

Dieser Punkt nährt das Nieren-Yin, klärt Mangel-Hitze, unterstützt die Kehle, reiguliert den unteren San Jiao, beruhigt den Shen und bewegt lokal das Qi.

Besonderheiten: Er ist der Schlüsselpunkt des Ren Mai und der Öffnungspunkt des Yin Qiao Mai⁶⁵.

Dieser Punkt kann einem Menschen in abgründiger Verzweiflung neue Hoffnung schöpfen lassen, damit er sein Potential sieht⁶⁶.

Pathologien des Ren Mai

Bei allen hormonellen Störungen die auf eine fehlerhafte Qi-Zirkulation hinweisen, sollte in erster Linie an den Ren Mai gedacht werden.

Auch wenn die Funktionsstörung im Bereich der Yin-Organe liegt oder ein Yin-Mangel besteht, bietet der Ren Mai hervorragende Möglichkeiten.

Eine Schädigung des Ren Mai kann in der Schwangerschaft zu spontanen Blutungen führen.

⁶² Vergl.: J.V. Müller S.289

⁶³ Vergl.: C. Focks S.494

⁶⁴ Vergl.: J.V. Müller S. 289

⁶⁵ Vergl.: C. Focks S.326

⁶⁶ Vergl.: J.V. Müller S.179

Kommt es bei Frauen zum männlichen Behaarungstyp, so wären der Ren Mai und der Chong Mai indiziert. Inkontinenz und Eierstockzysten liegen im Zuständigkeitsbereich des Ren Mai. Häufigen Einsatz findet er auch im Klimakterium: bei Hitzewallungen, Nachtschweiß, Migräne, Konzentrationsmangel, Depression, Herzklopfen, Angina Pectoris und leberbedingtem Hautjucken im Bereich der Labien oder Leisten und Inkontinenz, sowie bei Ödemen.

Bei gegenläufigem Magen-Qi: Sodbrennen, Aufstoßen, Übelkeit und Erbrechen, können die Ren Punkte den Fluss in die richtige Richtung wieder herstellen.

Bei Asthma hat sich der Ren Mai auch bestens bewährt⁶⁷.

Wenn Kälte im Yin das Yang einfriert,

sie Flüssigkeiten und Sexualität stagniert,

bring Wärme in den Ren Mai rein.

Das Qi wird Dir sehr dankbar sein.

Die unterbrochene Reihenfolge kann die Bewegung beleben,

das erleuchtete Meer wird neue Hoffnung Dir geben.

Du Mai (Lenker- oder Gouverneurs-Gefäß)

Funktionen:

- Meer des Yang
- Meer der 6 Yang Leitbahnen
- Stellt das Yang-Qi zur Verfügung um die Organe zu wärmen
- Tonisiert das Nieren-Yang
- Ernährt Gehirn und Rückenmark
- Stärkt das Rückrat
- Beseitigt inneren Wind
- Reguliert die Körpertemperatur
- Reguliert und stärkt das Wei Qi
- Speichert das Jing-Qi der Yang-Leitbahnen

Konstitutionstypus:

Hier findet man vorwiegend männliche Patienten mit häufigen Rückenproblemen. In der Kindheit können Skoliosen und andere Wirbelsäulenerkrankungen aufgetreten sein. Oft findet man hier eine Lernschwäche und den „nervösen Zappelphillip“.

⁶⁷ Vergl.: Kirschbaum S.74-75

Es sind Kopfarbeiter mit sitzender Tätigkeit, denen es oft an körperlichem Ausgleich fehlt. Sie neigen dazu alles zu theoretisieren und besser zu wissen. Die Rückenmuskulatur ist schwach, sie frieren leicht besonders an Händen und Füßen. Sie haben Probleme aufrecht zu gehen, sind dünnhäutig, empfindlich und man kann es ihnen nur schwer recht machen⁶⁸.

Einflussareale:

- Rücken
- Wirbelsäule
- Nacken
- Dorsaler Kopfbereich

Direkter Einfluss:

- Magenleitbahn
- Dünndarm
- Dickdarm
- Gallenblasenleitbahn
- Blasenleitbahn
- San Jiao-Leitbahn
- Leberleitbahn
- Nierenleitbahn

Verlauf des Du Mai

Das Lenkergesäß entspringt dem Raum zwischen den Nieren, geht durch den Uterus und kommt bei Ren 1 an die Körperoberfläche. Von hier aus verläuft es zu Du 1 an der Steißbeinspitze und weiter entlang der Wirbelsäule steigt es zum Schädel empor, wo es in das Gehirn eintritt. Ausgehend vom Scheitel steigt es in einer medialen Linie zur Oberlippe hinab, um bei Du 28 im Oberkiefer zwischen den beiden Schneidezähnen im Philtrum zu enden. Das Luo-Gesäß des Du Mai beginnt an Du 1 und steigt beidseitig entlang der Wirbelsäule aufwärts in die Halsregion, verzweigt sich in der Occiputregion und verbindet sich mit der Blasenleitbahn und zieht dann in die Schulterregion, dringt auf Höhe der Scapula tiefer in den Körper ein und verzweigt sich in der paravertebralen Muskulatur⁶⁹.

Aufgaben des Du Mai

Als Herrscher über das Yang hat der Du Mai kontrollierende und überwachende Funktion über alles Yang und alle Yang Meridiane im Körper. Durch ihn können die dynamisierende und wärmende Kräfte mobilisiert werden. Sie sind verantwortlich für Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer und Beweglichkeit. Er liefert Sexuelle Energie. Er ermöglicht dem Menschen aufrecht zu gehen. Er versorgt und ernährt das Gehirn und ist an der geistigen und intellektuellen Entwicklung beteiligt.

⁶⁸ Vergl.: Udo Lorenzen

⁶⁹ Vergl.: Maciocia Gyn S.21

Der Du Mai zirkuliert Wei Qi im ganzen Körper, er vertreibt äußere Wind-Hitze und Wind Kälte. Durch seine energetisch ausgleichende Wirkung kann er inneren Wind und innere Hitze nach unten absenken⁷⁰.

Häufig angewandte Punkte des Du Mai:

Der Öffnungspunkt des Du Mai ist Dü 3 und der Schlüsselpunkt ist Bl 62.

Dü 3 Rückwertige Schlucht (Hou Xi)

Er ist der Öffnungspunkt des Du Mai, beseitigt Wind und Hitze aus dem taiyang (Dü/Bl), macht Leitbahn und Lou-Gefäße durchgängig, lindert Schmerzen, unterstützt die Sinne, reguliert den Du Mai und beruhigt den Shen.

Besonderheiten: Er ist Bach-Shu-Punkt, Holz-Punkt, Tonisierungspunkt, Schlüsselpunkt des Yang-Qiao Mai⁷¹.

Bei unnachgiebiger Halsstarrigkeit, wird durch diesen Punkt neues Brennmaterial zur Verfügung gestellt und psychisch neues Wachstum eingeleitet. Er hilft dabei sich von altem zu trennen, sich zu entscheiden und nach vorne zu blicken⁷².

Du 2 Zustimmungspunkt der Lenden (Yao Shu)

Er stärkt Lumbalregion, die Lenden und Knie, leitet Wind-Feuchtigkeit aus und wärmt den unteren San Jiao. Er ist der Shu-Alarmpunkt des unteren Rückens⁷³.

Die Lenden als Sitz der Zeugungskraft, bestimmen unsere grundlegende Kreativität und Vitalität, der wir von diesem Punkt aus einen „Tritt in den Hintern“ geben können, indem wir sie kraftvoll anregen⁷⁴.

Du 3 Yang Grenztor der Lende (Yao Yang Guan)

Dieser Punkt leitet Wind Feuchtigkeit und Kälte aus, reguliert das Qi im Unteren San Jiao und stärkt das Yuan-Qi⁷⁵.

Dieser Punkt ist Du 2 sehr ähnlich. Er hat auf Grund seines Sitzes zwischen Kreuzbein und Lendenwirbelsäule eine strategische Bedeutung, so dass es bei zu wenig Yang im Sinne von

⁷⁰ Vergl.: Kirschbaum S.46

⁷¹ Vergl.: C. Focks S.225

⁷² Vergl.: J.V. Müller S.126

⁷³ Vergl.: C. Focks S.500

⁷⁴ Vergl.: J.V. Müller S.291

⁷⁵ Vergl.: C. Focks S.501

mangelnder Beweglichkeit oder Überbelastung, das Tor nicht freischwingen kann und es zu Schmerzen im unteren Rücken und Schwäche in den Beinen kommt sowie einer mentalen und emotionalen Starre⁷⁶.

Du 4 Tor der Bestimmung (Ming Men)

Mit diesem Punkt kann vor allem mit Moxibustion das Nieren-Yang gestärkt werden. Er stärkt die Niere, unterstützt die Lumbalregion, reguliert den Du Mai und beruhigt Wind⁷⁷.

Dieser Punkt kann uns helfen den Keim unserer ursprünglichen Natur im inneren Kind wieder zu entdecken und ihm Nahrung geben, damit er zur vollen Blüte gelangt. Er kann uns helfen sich vom fremdbestimmten Alltag in dem wir handeln ohne zu für uns zu handeln, rein von unserem Willen bestimmt, abzuwenden und uns auf das was wir wirklich wollen, was unsere eigentliche Bestimmung ist, was uns gut tut und uns nährt, zurückzufinden und so in der ausgebrannten Psyche einen Funken entzünden der unserem Leben einen neuen Sinn gibt⁷⁸.

Du 8 Verspannter Muskel (Jin Suo)

Er besänftigt die Leber, leitet Wind aus, entspannt Sehnen und Bänder, lindert Schmerzen und beruhigt den Shen⁷⁹.

Unterdrückter Ärger und aufgestaute Wut, die den inneren Druck bis zu einem Gefühl des Zerberstens erhöhen, uns unfähig machen Luft zu holen und das Blut zum kochen bringen, finden hier ein Auslaufventil zwischen den beiden Shu-Punkten der Leber auf der Höhe des Zwerchfells.

Im anderen Extrem, wo mangelnde Planung und Wankelmütigkeit in den Emotionen keine Ausrichtung in irgendeiner Ebene erkennen lassen, kann die Yang-Kraft des Du Mai hier helfend eingreifen und die Bänder wieder spannen, so dass die flache Atmung der tiefen weicht und das Auftreten sich ändert und Ziele definiert und fixiert werden⁸⁰.

⁷⁶ Vergl.: J.V. Müller S.291

⁷⁷ Vergl.: C. Focks S.502

⁷⁸ Vergl.: J.V. Müller S.292

⁷⁹ Vergl.: C. Focks S.506

⁸⁰ Vergl.: J.V. Müller S.296

Du 9 Höchstes Yang (Zhi Yang)

Dieser Punkt tonisiert die Milz und beseitigt Feuchtigkeit, besonders feuchte Hitze aus dem Mittleren San Jiao aus Leber und Gallenblase. Er wirkt harmonisierend auf den oberen San Jiao. Er öffnet die Brust und das Zwerchfell⁸¹.

Als Inbegriff des höchsten Yang aktiviert er das Durchsetzungsvermögen, die Aufrichtigkeit, die Vorwärtsbewegung und die Impulsgebung.

Er ebnet dem Qi den Weg in den oberen San Jiao.

Eine zu aufrechte auf Durchsetzung ausgerichtete Haltung kann diese Passage ebenso blockieren, wie eine schwächliche die einen Mangel an Durchsetzungsvermögen signalisiert⁸².

Du 11 Passage des Geistes (Shen Dao)

Er stärkt Herz und Lunge, beruhigt den Shen und leitet inneren Wind und Hitze aus⁸³.

Wenn aus irgendeinem Grund die Herz Nieren Achse unterbrochen zu sein scheint, was sich in Herz-Feuer, hohem Fieber, Schlaflosigkeit und Herzrasen äußern kann und somit die Entfaltungsmöglichkeit des Shen behindert wird, bringt die lenkende und regulierende Kraft des Du Mai ihn mit Du Mai 11 zurück auf den Weg des Shen und berichtigt den Kontrollverlust⁸⁴.

Du 13 Passage des Brennofens oder Töpferscheibe(Tao Dao)

Er leitet äußere pathogene Faktoren aus, beseitigt Hitze und macht die Leitbahn und Lou-Gefäße durchgängig.

Besonderheiten: Er ist Kreuzungspunkt der Blasenleitbahn⁸⁵.

Er ist ein wirkungsvoller Punkt um die Schutzfunktion des Wei Qi zu stärken und die Kraft des oberen San Jiao über Brust und Schultern zu entfalten. Bei hohen Fieberschüben, allgemeiner Immunschwäche, Asthma, chronischer Hals- und Nackensteifheit muss diese Scheibe, die einem feurigen Rad gleicht, zum rotieren gebracht werden.

Durch diese belebende feurige Kraft, kann einem durch Trauer geschwächten Menschen, dessen Metall unerbittlich verhärtet ist, dieser Zustand gemildert werden und ihn auf die Straße der Glückseligkeit zurückführen⁸⁶.

⁸¹ Vergl.: C. Focks S.507

⁸² Vergl.: J.V. Müller S.298

⁸³ Vergl.: C. Focks S.509

⁸⁴ Vergl.: J.V. Müller S.299

⁸⁵ Vergl.: C. Focks S.511

⁸⁶ Vergl.: J.V. Müller S.300-301

Du 14 Großer Hammer (Da Zhui)

Dieser Punkt klärt Wind, stärkt und reguliert die Oberfläche, leitet pathogene Faktoren aus, klärt Hitze, beruhigt inneren Wind und den Shen. Er stärkt Qi und Yang bei Mangelzuständen und unterstützt die HWS.

Besonderheiten: Er ist Kreuzungspunkt mit allen Yang-Leitbahnen, Punkt des Meeres des Qi⁸⁷.

Immer dann, wenn ein Mensch sich in einer festgefahrenen Situation befindet, zu deren Überwindung die Stärkung der normalen Leitbahnen nicht ausreicht, gibt man ihm mit diesem Punkt einen Hammer in die Hand, mit dem er Mauern niederreißen, aus blockierten Verhaltensmustern sich lösen und erstarrte Beziehungen verlassen kann. Durch seine Yangigkeit bewirkt er die Anregung zur Handlungsfähigkeit zur Überwindung von Hindernissen.

Auch wenn im Kopf eine Yang-Fülle besteht, durch Wind oder Hitze, tetanische Anfälle oder Nackenüberdehnung, so ist er in der Lage, diese einzudämmen und auszuleiten⁸⁸.

Du 15 Tor des Schweigens (Ya Men)

Dieser Punkt unterstützt Zunge, Ohr, Hals und Wirbelsäule, leitet Wind aus, beseitigt Fülle-Hitze und erhellt den Geist.

Besonderheiten: Er ist Punkt des Meeres des Qi und Kreuzungspunkt mit dem Yang-Wei-Mai⁸⁹.

Er wird eingesetzt bei Aphasie, Stottern und manischer Geschwätzigkeit oder bei der Unfähigkeit sich in irgendeiner Weise mitzuteilen⁹⁰.

Du 16 Windpalast (Feng Fu)

Er vertreibt äußeren Wind, beruhigt inneren Wind und den Shen, nährt das Meer des Markes und erhellt den Shen.

Besonderheiten: Kreuzungspunkt mit dem Yang-Wei-Mai, nach einigen Autoren auch mit dem Yang-Qiao-Mai, Punkt des Meer des Markes, Himmelsfensterpunkt, Sun-Si-Miao-Geist-Punkt⁹¹.

⁸⁷ Vergl.: C. Focks S.512

⁸⁸ Vergl.: J.V. Müller S.302

⁸⁹ Vergl.: C. Focks S.513

⁹⁰ Vergl.: J.V. Müller S.303

⁹¹ Vergl.: C. Focks S.514

Er findet Einsatz bei allen plötzlich durch Wind verursachten Erscheinungen wie Schlaganfall und Epilepsie.

Er wirkt auf psychische Störungen wie unerklärliche Depression mit Selbstmordabsichten.

Wind kann jedoch auch als frischer Wind durch das Himmelsfenster des Du Mai hineingeblasen werden, um den Kopf mit der Klarheit des Himmels zu durchfluten und durch ihn als Inbegriff des Wandels, eine komplette Veränderung des Blickwinkels bewirken, indem die Kraft des Geistes (drittes Auge) die Polaritäten von Gefühl und Verstand integriert und transzendiert⁹².

Du 20 Einhundert Begegnungen (Bai Hui)

Der Punkt beruhigt inneren Leber-Wind, besänftigt Yang, unterstützt Gehirn und Sinnesorgane, beruhigt den Shen, erhellt den Geist, beseitigt Hitze aus den Yang-Meridianen, fördert die Wiederbelebung.

Besonderheiten: Kreuzungspunkt mit der Bl-, Gb-, Sj- und Le-Leitbahn. Punkt des Meeres des Markes⁹³.

In diesem Gipfelpunkt unseres Wesens finden wir einen beruhigenden Einflusspunkt auf alle durch Yang-Pathologien geprägten Zustände. Er bewirkt vor allem in der Psyche eine Ausrichtung auf eine Einheit hin, welche als Zustand von Segen und Erleuchtung empfunden wird. Er klärt das Denken und hebt Hun nach oben. Über diesen Punkt ist der „direkte Kontakt mit dem Himmel“ möglich. Er weitet das Identitätsgefühl.

Durch seine hebende Wirkung kann man über ihn mit Hilfe von Moxa Organsenkungen und Prolapse beheben⁹⁴.

Du 23 Oberer Stern (Shang Xing)

Dieser Punkt leitet pathogene Faktoren aus, vor allem Wind und Hitze aus dem Nackenbereich und Hitze aus dem Gesichtsbereich. Er beruhigt den Shen, öffnet die Nase und erhellt die Augen⁹⁵.

Vor allem Schleim, welcher durch Schwächung des Yang im Bereich der Stirnhöhlen verdichtet und periodisch erhitzt, kann zu manisch-depressiven Erscheinungen führen. Er ist sehr effektiv bei chronischer Sinusitis und Rhinitis, hier kann er gut gemoxt werden⁹⁶.

⁹² Vergl.: J.V. Müller S.303

⁹³ Vergl.: C. Focks S.518

⁹⁴ Vergl.: J.V. Müller S.305

⁹⁵ Vergl.: C. Focks S.521

⁹⁶ Vergl.: J.V. Müller S. 306

Du 24 Empfangshalle des Shen (Shen Ting)

Er beruhigt den Shen und das Herz, leitet inneren Wind aus und befreit Augen und Nase von pathogenen Faktoren.

Besonderheiten: Kreuzung mit der Bl- und Ma-Leitbahn⁹⁷.

Dieser Punkt findet Einsatz bei zu großer Egodominanz, sowie bei der Verspannung der Gesichtsmuskulatur, die daraus entstehen kann, wenn man der Welt sein wahres Gesicht nicht zeigen möchte⁹⁸.

Du 26 Mitte des Menschen (Shui Gou)

Dieser Punkt stellt das Bewusstsein wieder her, unterstützt die Wirbelsäule, Gesicht und Nase und beseitigt äußeren Wind.

Besonderheiten: Kreuzungspunkt mit der Di- und Ma-Leitbahn, Sun-Si-Miao-Geist-Punkt⁹⁹.

Er findet bei Bewusstseinsverlust und Bewusstseinsstörungen sowie Geisteskrankheiten Anwendung. Hier mit der Mitte des Menschen, kann das Alltagsbewusstsein gestärkt und wieder hergestellt werden. Er wird in der Suchtbehandlung angewendet¹⁰⁰.

Bl 62 Gefäß der Streckung (Shen Mai)

Dieser Punkt besänftigt inneren Wind, beseitigt Hitze vom Kopf, beruhigt den Shen, unterstützt Kopf und Augen. Er vertreibt äußeren Wind, macht die Leitbahn durchgängig, lindert Schmerzen und bewegt das Qi in der Tendino-muskulären Bl-Leitbahn.

Besonderheiten: Er ist Sun-Si-Miao-Geistpunkt, der Schlüsselpunkt des Du Mai und der Öffnungspunkt des Yang Qiao Mai¹⁰¹.

Überschießender Aktionismus oder lähmende Lethargie bestimmen den Einsatz des Punktes auf der Geist-Ebene¹⁰².

Pathologien des Du Mai

Durch übermäßigen Sport, harte Arbeit übermäßige Sexualität kann dieses Meer des Yang in Leere geraten, was bei Frauen zu chronischem weißen Ausfluss, Sterilität, chronischer Blasenschwäche und wiederkehrender Zystitis, uterinem Prolaps, Frigidität und

⁹⁷ Vergl.: C. Focks S.522

⁹⁸ Vergl.: J.V. Müller S.307

⁹⁹ Vergl.: C. Focks S.507

¹⁰⁰ Vergl.: J.V. Müller S.308

¹⁰¹ Vergl.: C. Focks S.309

¹⁰² Vergl.: J.V. Müller S.169

Hämorrhoiden führen.

Bei Männern treten Impotenz, frühzeitige Ejakulation, unfreiwilliger Samenverlust, Sterilität –auf Grund von mangelnder Mobilität der Spermien-, mangelnde Libido sowie auch

Hämorrhoiden auf. Bei Prostatitis wäre der Du Mai auch sehr effektiv in der Behandlung.

Bei beiden findet man oft tiefe chronische Müdigkeit, körperliche Erschöpfung, Konzentrationsmangel, Schwindel und eine starke Abneigung gegen Kälte.

Bei chronischen Rückenschmerzen mit einem Gefühl von Kälte, die sich bei Bewegung verschlechtern, sollte man ebenfalls an den Du Mai denken um mit seinen gespeicherten

Reserven den Motor wieder zu starten. Auch bei akuten Rückenbeschwerden von der Wirbelsäule ausgehend, findet er seinen Einsatz und richtet den Menschen wieder auf.

Durch seine Aufgabe das Jing zu und in den außerordentlichen Fu zu zirkulieren, sollte bei allen Neurologischen- und Gehirnerkrankungen wie: Morbus Parkinson, Epilepsie, Apoplex,

Alzheimer, Multipler-Sklerose, langsame geistige Entwicklung bei Kindern, Autismus, Aphasie, Lähmungen und Suchterkrankungen der Du Mai mit einbezogen werden.

Durch seine Yangigkeit eignet er sich auch hervorragend im Ausleiten von innerer und äußerer Hitze und Wind.

Du bist dünnhäutig und schwach,

das Rückrat blockiert,

der Kopf von Paragraphen durchsetzt,

Dein innerstes friert.

Besinn Dich zurück

-Du warst mal ein Kind-

Dein Leben wird nur noch vom Willen bestimmt.

-War es das was Du wolltest-

Geh zurück zu der Schlucht, wo das Disaster begann.

Beginn Dich zu strecken,

fang Dein Leben neu an.

Dai Mai (Gürtelgefäß)

Funktionen:

- Er reguliert den Qi-Fluss des Ren- und des Du Mai
- Er harmonisiert Leber und Gallenblase

- Er entfernt Nässe-Hitze aus dem Unteren San Jiao
- Er tonisiert Milz- und Magen-Qi
- Er ernährt die Gallenblase mit Essenz
- Er stärkt die Knochen besonders den Beckengürtel

Konstitutionstypus:

Der eine Typ ist die jüngere, leicht überforderte Frau, die oft den Spagat zwischen Familie und Beruf bewältigen muss. Diese Frauen leiden häufig unter dem PMS-Syndrom mit all seinen Erscheinungen. Durch diesen Umgang mit sich und durch andere somatisieren sich häufig Erkrankungen wie Migräne, Herpes, Zystitis und Neurodermitis aus.

Der zweite Typus ist ein alter Mensch mit Arthrose in den Hüftgelenken. Es sind oft vertrocknete, verwitwete Frauen, denen immer etwas gefehlt hat. Im Umgang sind sie wehleidig und fordern mit jammernder Stimme das Holz des Therapeuten heraus¹⁰³.

Einflussareale:

- Genitalien
- Taille
- Hüfte

Verlauf des Dai Mai

Das Gürtelgefäß ist der einzig horizontal verlaufende Meridian des Körpers, der gleich einem Gürtel die Taille umfließt und den Körper in zwei Hälften teilt. Er entspringt am Ende der elften Rippe in Le 13, verläuft weiter durch Gb 26, Gb 27, Gb 28 zu Gb 28, Gb27, Gb 26, Le 13 und umfließt den Rücken im Lendenwirbelbereich¹⁰⁴.

Aufgaben des Dai Mai

Der Dai Mai verbindet und harmonisiert die obere und untere Körperhälfte, wird auch als Auffangbecken übermäßiger Emotionen des Holzes und der Erde gesehen. Durch seine horizontale Ausrichtung nimmt er bei Erschlaffung bzw. Straffung besonderen Einfluss auf den freien Fluss von Magen- und Milz-Qi, sowie auch auf die Funktion von Leber- und Gallenblase. In seiner engen Verbindung zur Gallenblase sorgt er für die Geschmeidigkeit und Flexibilität der Sehnen.

Wichtige Punkte des Dai Mai

Der Öffnungspunkt des Dai Mai ist Gb 41 und der Schlüsselpunkt Sj 5.

¹⁰³ Vergl.: Udo Lorenzen

¹⁰⁴ Vergl.: Macocia Gyn. S. 22

Gb 41 Tränenüberströmt am Fuß (Zu Lin Qi)

Dieser Punkt verteilt das Lebe-Qi, unterstützt Thorax und laterale Rippenregion, transformiert Schleim und beseitigt Knoten, unterstützt die Mammae, klärt den Kopf und unterstützt die Augen.

Besonderheiten: Es handelt sich um den Öffnungspunkt des Dai Mai und Schlüsselpunkt des Yang Wei Mai. Er ist Bach-Shu-Punkt, Holzpunkt, Ben-Punkt und Austritts-Punkt¹⁰⁵.

Er repräsentiert die wiederbelebende Kraft des Frühlings und findet seinen Einsatz bei Frustration, Depression, einseitiger Migräne und trockenen Augen auf Grund von zurückgehaltenen Gefühlen.

Auf der anderen Seite findet er aber auch bei psychischer Labilität Einsatz: Wenn alles nur noch zum Heulen ist und der kleinste Windhauch einen zum Heulen bringt - und verhilft hier zu einer optimistischeren Grundhaltung¹⁰⁶.

Gb 26 Gürtelgefäß (Dai Mai)

Er reguliert den Dai Mai, den Uterus, leitet feuchte Hitze aus, reguliert die Menstruation und stoppt vaginalen Ausfluss¹⁰⁷.

Im psychischen findet er Einsatz bei zerstreuten Personen, die zu viele Pläne schmieden oder zu verkrampft sind, was den gesunden Tonus des Gallenblasenbeamten behindert, Entscheidungen zu treffen.

Gb 28 Verbindender Weg (Wei Dao)

Dieser Punkt reguliert den Dai Mai, den San Jiao, Dünn- und Dickdarm, bewegt stagniertes Qi und er leitet Feuchtigkeit aus¹⁰⁸.

Auch in diesem Punkt wird ein Zuviel an unorganisierter Bewegung, das sich körperlich als Bauchkrämpfe oder unregelmäßiger Menstruation ausdrücken kann, wieder in koordinierte Bahnen gelenkt, hier wo Entscheidungsprozesse statt finden und getroffen werden müssen in freier Kommunikation mit dem Kopf¹⁰⁹.

Sj 5 Äußeres Grenztor (Wai Guan)

Er vertreibt Wind, unterstützt Kopf und Ohren, klärt Hitze, macht die Leitbahn durchgängig und lindert Schmerzen.

¹⁰⁵ Vergl.: C. Focks S.439

¹⁰⁶ Vergl.: J.V. Müller S.250

¹⁰⁷ Vergl.: C. Focks S.242+Kirschbaum S.121,122

¹⁰⁸ Vergl.: C. Focks S.426+Kirschbaum S.122

¹⁰⁹ Vergl.: J.V. Müller S.243

Besonderheiten: Er ist Öffnungspunkt des Yang Wei Mai, Schlüsselpunkt des Dai Mai, Analgesie-Punkt für die oberen Extremitäten¹¹⁰.

Dieser Punkt ist der Botschafter für soziale Angelegenheiten. Ist das Tor geschlossen, können wir keine guten Beziehungen haben, ist es zu offen, werden wir psychisch wie auch körperlich zu anfällig. Manche Menschen haben zwar Zugang zu ihren Gefühlen, können sie aber nicht ausdrücken oder fühlen sich nicht wert genug als das andere es hören wollten. Was sich oft in Bi-Syndromen im Bereich von Schultern und Armen zeigt¹¹¹.

Pathologien des Dai Mai

Im Unteren San Jiao kann es zu Stagnation von Hitze, Feuchtigkeit kommen, was zu Zystitis, Candida Albicans, unregelmäßiger, schmerzhafter Menstruation sowie Ausfluss führen kann oder Hautausschlägen wie Herpes-Genitalis (sowie Herpes Zoster) aber auch Bartholinitis. Holzstörungen, wie in Verbindung mit Stress und Ärger auftretende Kopfschmerzen, weisen auf eine Fülle im Dai Mai hin, manifestieren sich meist einseitig, häufig an der rechten Seite in der Schläfenregion und werden von Lichtempfindlichkeit begleitet.

Durch mangelnde Qi Zirkulation zwischen oben und unten kann es zur Schwäche in den Beinen kommen. Der Verlauf des Gürtelgefäßes ist auch ein Hinweis auf seine Anwendung wenn es im Bereich der Hüfte zu Problemen kommt.

Fehlerhafte Verdauung auf Grund einer von stagniertem Leber- oder Gallenblasen-Qi, wie z.B. beim Colon irritabile legen auch den Einsatz vom Dai Mai nahe.

Wenn Du im eiskalten Wasser sitzt, den Kopf zwischen den Schultern

Und alles tut weh.

Vermoderndes Treibholz dich umgibt, als stündest du einsam und nackt

Im eiskalten Schnee.

Zerschredder das Holz, es ist es nicht wert,

gib dem Bauch wieder Raum, damit er Dich nährt.

Mach den Dai Mai auf,

lass die Gefühle hinaus.

Tränenüberströmt findest du raus

Durch das äußere Passtor in des Lebens freien Lauf.

¹¹⁰ Vergl.: C. Focks S.371

¹¹¹ Vergl.: J.V. Müller S.215

Zusammenfassung:

Zusammenfassend sollte man bedenken, dass auch wenn die 8 außerordentlichen Gefäße oberflächlich verlaufen, man sie doch mit Vorsicht behandeln sollte, da man hier auf tiefe energetische Kräfte zugreift, sollten sie erst angezapft werden, wenn man über die 12 Leitbahnen nicht weiter kommt. Gerade der Ren- und der Du Mai sollten nur benutzt werden um eine Starhilfe fürs System zu leisten.

Bei Frauen wird der Öffnungspunkt rechts und bei Männern links gestochen, die Schlüsselpunkte werden kontralateral gestochen.

Oft empfinden die Patienten beim Öffnen der „Außerordentlichen Gefäße“ eine schnelle und gravierende Veränderung.

Quellenangabe:

Josef Viktor Müller: *Den Geist verwurzeln*, Verlag Müller & Steinicke, München 2001

Barbara Kirschbaum: *Die 8 außerordentlichen Gefäße in der traditionellen chinesischen Medizin*, Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH. Uelzen, 1995 Uelzen

Giovanni Macocia: *Die Grundlagen der Chinesischen Medizin*, Übersetzung von Andreas Höll, Verlag für Ganzheitliche Medizin, Dr. Erich Wühr GmbH, Kötzing/Bayer. Wald 1994

Giovanni Maciocia: *Die Gynäkologie in der Praxis der Chinesischen Medizin*, Übersetzung von Andreas Höll, Verlag für Ganzheitliche Medizin, Dr. Erich Wühr GmbH, Kötzing/Bayer. Wald 2000

Claudia Focks: *Atlas Akupunktur*, Elsevier GmbH München, Urban & Fischer Verlag 2006

Udo Lorenzen: www.abz-nord.de/Fachartikel/htm

